

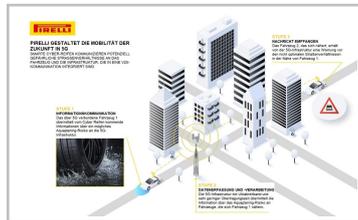
Pirelli-Reifen reden in Zukunft mit

Pirelli ist das weltweit erste Reifenunternehmen, das von intelligenten Reifen ermittelte Informationen über die Fahrbahnoberfläche über das 5G-Netz überträgt. In Turin präsentierte das Unternehmen heute auf 5G erweiterte ADAS-Dienste, wobei ADAS für erweiterte Fahrerassistenzsysteme steht. Pirelli, Ericsson, Audi, Tim, Italdesign und KTH veranstalteten gemeinsam eine Demonstration auf dem Dach des Lingotto-Gebäudes. Im Mittelpunkt stand ein Fahrzeug, das mit sensorgestützten Pirelli Cyber Reifen ausgestattet und an das 5G-Netzwerk angeschlossen war.

Die Demonstration fand während der Veranstaltung The 5G Path of Vehicle-to-Everything Communication (= der 5G-Weg der Fahrzeuge zur Rundum-Kommunikation) statt. Organisiert wurde sie von der 5GAA - Automotive Association. Gezeigt wurde, wie die Informationen über das von den Reifen ermittelte Aquaplaning-Risiko an ein nachfolgendes Fahrzeug übertragen wurde. Ermöglicht wird dies durch den Mobilfunkstandard 5G. Mit dem Begriff der Latenzzeit wird die konkrete Zeitspanne erfasst, in der eine individuelle Nutzeraktivität über ein mobiles Endgerät eine nachfolgende Reaktion auf einem anderen Gerät auslöst.

Der mit einem internen Sensor ausgestattete Pirelli Cyber-Reifen wird das Auto in Zukunft mit Daten über das Reifenmodell, die gefahrenen Kilometer, die dynamische Belastung sowie erstmals auch über mögliche Gefahrensituationen aufgrund der Beschaffenheit der Fahrbahnoberfläche versorgen, von Nässe bis zu geringem Grip. Diese Informationen ermöglichen es dem Fahrzeug, seine Steuerungs- und Fahrerassistenzsysteme entsprechend anzupassen. Darüber hinaus wird das Fahrzeug diese Informationen auch für andere Fahrzeuge und die Infrastruktur bereitstellen. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Infografik Pirelli-Reifen mit 5G-Enhanced-ADAS-Übertragung.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Pirelli